© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XXV. Jahrg. März 1899. No. 5.

Ein neuer *Athysanus*.

Von Dr. Kupka (Halle a/S.).

Athysanus minutus nov. spec.

Grösse: 2 mm.

Scheitel hellbraun, parallel dem Augenrande eine dunkle Linie; eine feine dunkle Mittellinie, die vom Pronotum ausgeht und sich nach der Spitze zu verliert, theilt einen undeutlichen dunklen Fleck auf der Scheibe, parallel dem Vorderrande eine feine schwarze, in der Mitte unterbrochene Linie, deren rechte und linke Hälfte im Umriss je zwei langgestreckten Dreiecken gleichen, die mit den Spitzen in einander übergreifen; zusammen mit der schwarzen Färbung des Gesichts begrenzen sie am äussersten Vorderrande eine feine Linie von der Grundfarbe des Scheitels. Gesicht schwarz mit deutlich erkennbarer (sculptierter) Querstreifung. Fühler hellbraun; Augen dunkel. Pronotum dunkelbraun, am Vorderrande jederseits mit drei helleren undeutlichen Fleckchen. Schildchen dunkelbraun mit querem Eindruck. Decken wenig länger als der Hinterleib, dunkelbraun mit hellbraunen Nerven, die Quernerven zwischen dem ersten und zweiten Sector auf breiterem, hellerem Grunde. Die an der Flügelspitze leicht dunkelen Apicalzellen, der diesen benachbarte Teil der Discoidalzellen und die dem braunen Randnerv folgenden schmalen Zellen pigmentlos. Abdomen schwarz, oben mit hellen Segmenträndern. Letztes Ventralsegment ♂ schwach winklig ausgeschnitten. Genitalklappe in der Mitte wenig kürzer als das letzte Segment, ihr vorspringender Teil entspricht im Umriss dem Winkelausschnitt des vorhergehenden Segmentes. Genitalplatten wenig als dreimal länger wie die Länge der Klappe, bis zur Spitze zusammenschliessend. Beine dunkelbraun mit hellen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schienen und dunklen Tarsen, Hinterschienen dunkel mit hellen Dornen.

Ort des Vorkommens: Dölauer Haide bei Halle a/S., im Juli.

Ichneumonologica varia. Contin.

Von Dr. Kriechbaumer in München.

5. Über den *Ichneumon culpator* Schrank.

Gravenhorst citirt als ältesten Autor dieser Art Schrank (Boica n. 2077). Nun hat aber Schrank von seiner Art nur das ♂ beschrieben und zwar in 2 Varietäten:

a) „die Fühlhörner weiss geringelt,

b) die Fühlhörner schwarz."

Obwohl nun Schrank seine Thiere ausdrücklich als ♂ bezeichnet, betrachtet Gravenhorst (s. Nota p. 550) die Form a als ♀, während er bezüglich b in Zweifel ist, ob er sie als ♂ von a oder als Varietät des ♀ betrachten soll. Da die Geschlechter der beiden hier in Betracht kommenden Arten leicht und sicher zu unterscheiden sind, ist durchaus kein Grund zu der Annahme vorhanden, dass Schrank sich bezüglich des Geschlechtes geirrt habe und ist daher diese Annahme Gravenhorst's rein willkürlich und durch nichts begründet. Dagegen hat Wesmael mit grösster Wahrscheinlichkeit nachgewiesen, dass Gravenhorst Männchen des *I. culpator* mit solchen des *Amblyteles sputator* vermengt habe, indem er (Tent. p. 128) sagt: „Verisimile est mares eos *Ich. culpatoris* quibus antennae sunt alboannulatae, a Gravenhorstio cum veris maribus *sputatoris* promiscue descriptos fuisse."

Schrank giebt kein Merkmal an, durch welches sich entscheiden liesse, ob sein *culpator* a wirklich dem ♂ dieser Art oder dem des *Ambl. sputator* angehöre oder aus beiden gemischt sey. Am wahrscheinlichsten ist, dass a zu *sputator*, b zu *culpator* gehört. Für diese Deutung spricht:

1) Das ♂ von *A. sputator* hat immer, das des *I. culpator* nur manchmal weissgeringelte Fühler.

2) Ich habe im südlichen Bayern hunderte von *A. sputator* beiderlei Geschlechts gefangen, aber noch nie einen *I. culpator*, von letzterem nur 6 von Andern um München unter Moos gefundene ♀ und 2 gefangene ♂ gesehen. Erstere Art gehört hier überhaupt zu den gemeinsten Ichneumonen, während sie gegen Norden zu selten wird (Wesmael kannte nur ein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Kupka Paul L.B.

Artikel/Article: Ein neuer Athysanus. 65-66